

*Auszug aus E-Mail des Verband Deutscher Konzertchöre e.V.
an Ref. IV am 06.09.2023*

Erlangen als Gastgeberstadt für das 21. Deutsche Chorfestival 2029

Sehr geehrte Frau Stadträtin Steinert-Neuwirth,

es schreibt Ihnen Ralf Schöne, Generalsekretär des Verbandes Deutscher KonzertChöre.

Ich wende mich heute gerne an Sie, um Ihr Telefonat mit unserer Vizepräsidentin Barbara Lucke am 11. Juli 2023 in Erinnerung zu bringen. In dem Telefonat ging es um die Durchführung des 21. Deutschen Chorfestivals 2029 in der Stadt Erlangen, die Frau Lucke ins Gespräch gebracht hat. Wir haben im Geschäftsführenden Vorstand diese Idee ausführlich erwogen. Bevor wir zum Festival üblicherweise eine Ausschreibung vornehmen, möchten wir der Empfehlung unserer Vizepräsidentin folgen und Ihnen hier unser Vorhaben etwas ausführlicher schildern. Frau Lucke wird danach gerne mit Ihnen erneut das Gespräch suchen.

Der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) ist ein Chorverband, der sich die Förderung profilierter und besonders ambitionierter Laienchöre sowie die Pflege anspruchsvoller Chormusik zur Aufgabe gemacht hat. Er vereint aktuell 540 Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet mit rund 27.500 Sängern und Sängern.

Im Abstand von vier Jahren veranstaltet der Verband Deutscher KonzertChöre sein Deutsches Chorfestival – ein Event von bundesweiter Ausstrahlung, welches die unterschiedlichen Facetten des chorischen Musizierens beleuchtet. Im Jahre 2029 wird das 21. Festival in Folge stattfinden.

2023 folgte der VDKC einer Einladung der Hansestadt Lübeck, um dort mit seinem 20. Deutschen Chorfestival und unter dem Motto "Alles fließt" ein ungewöhnlich breites Spektrum an Chormusik zu feiern. Ergebnis war ein dreitägiges, unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein Daniel Günther stehendes, hochwertiges und ambitioniertes Chorfestival, bei dem 32 Mitgliedschöre mit gut 1.000 Mitwirkenden und 4.500 Gästen in 15 hervorragend angenommenen Konzerten und einem vielfältigen Begleitprogramm das Musikleben Lübecks nachhaltig bereicherten. Über die Veranstaltung wurde bundesweit berichtet.

20. Deutsches Chorfestival Lübeck 2023: <https://dcf2023.vdkc.de/>

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017: <https://dcf2017.vdkc.de/>

Nach dem Erfolg in Lübeck sind wir nun auf der Suche nach einer interessierten und geeigneten Gastgeberstadt für die nächste Auflage des Festivals. Für die 21. Ausgabe des Chorfestivals weichen wir vom üblichen Turnus von vier Jahren ab, da der VDKC im Jahr 2025 sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Nachdem wir uns mit den Örtlichkeiten in Erlangen näher befasst haben, erscheint uns die Stadt aus mehreren Gründen überaus geeignet und attraktiv für dieses Vorhaben:

1. Erlangen ist eine touristisch attraktive Stadt mit einem überaus reichhaltigen und lebendigen Kulturleben
2. in Erlangen gibt es eine große Tradition der Chormusik
3. es gibt zahlreiche Kulturträger*innen, die für Kooperationen für Veranstaltungen in Frage kämen
4. die Stadt verfügt über vielseitige und attraktive sakrale und weltliche Konzerträumlichkeiten und Möglichkeiten für Open Air-Veranstaltungen
5. die Stadt verfügt über eine gute Verkehrsanbindung sowohl per Bahn als auch Straße

6. aufgrund der touristischen Bedeutung ist die notwendige Infrastruktur bezüglich des Übernachtungs- und Verpflegungsangebotes vorhanden

Dem VDKC ist es wichtig, sein Chorfestival in Städten mit hoher kultureller Strahlkraft durchzuführen. Die Reise soll sich nicht nur musikalisch lohnen und auf Konzerterlebnisse fixiert sein – die Gäste wollen stets mehr kennenlernen. Diese Ausstrahlung wird die Attraktivität des Festivals bedeutend verstärken, und Erlangen wird durch die bundesweite Vernetzung unseres Verbandes in hohem Maße profitieren.

Die Finanzierung des Festivals ruht auf vier Säulen:

1. Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die jeweiligen Länder und gastgebenden Städte haben die vergangenen Festivals durchschnittlich mit Beträgen i.H.v. jeweils 40.000 Euro gefördert. Zudem gaben die Städte Amtshilfe und gewährten städtische Konditionen bei Mietobjekten sowie Unterstützung durch städtische Einrichtungen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützte die bisherigen Festivals als Leuchtturmprojekte für die Kultur in der Bundesrepublik Deutschlands i.H.v. 20.000 Euro.

2. Regionale Sponsoren und Stiftungen

Durch die Mithilfe lokaler Partner*innen konnten bei den vergangenen Festivals immer wieder Sponsoren und Stiftungen gewonnen werden, die mit monetären und sachlichen Mitteln das Projekt unterstützten.

3. VDKC-Eigenmittel und Einnahmen aus Kartenverkauf

Für die Gesamtfinanzierung trägt der VDKC das finanzielle Risiko. Eine angemessene Preispolitik in der Kartenpreisgestaltung ist Grundlage des Festivals und soll neben der Deckung der Kosten allen Interessenten, unabhängig von der sozialen Herkunft, den Zugang zu den Konzerten ermöglichen. Zudem stellt der VDKC aus den eigenen Reihen eine beachtliche Zahl von ehrenamtlichen Helfern.

4. Eigenleistung der Chöre

Die Mitgliedschöre des VDKC wirken an den Veranstaltungen honorarfrei mit. Sie erhalten lediglich Zuschüsse zu den Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Die Chöre tragen die Hauptlast an der Finanzierung des Festivals und sorgen für einen erheblichen Mitteleinsatz in der gastgebenden Stadt.

Wir glauben, zahlreiche Chöre und Interessierte für das Deutsche Chorfestival 2029 vor dem Hintergrund eines Austragungsortes in der Stadt Erlangen gewinnen zu können. Es ist jetzt die geeignete Zeit, um die Weichen für das nächste Chorfestival zu stellen. Sollte diese Absicht mit den Interessen Ihrer Stadt in Übereinstimmung zu bringen sein, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns aufzeigen könnten, in welcher Art und Weise das weitere Vorgehen am günstigsten zu gestalten ist. Dafür steht Frau Lucke gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen aus Weimar – Ralf Schöne

Generalsekretär des
Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V.
Gutenbergstraße 29a | 99423 Weimar
Fon 03643-7755817 | Fax 03643-7755818
info@vdkc.de | <http://www.vdkc.de>